

DEE 1521
DEE 2127

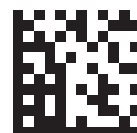
Dimplex

**Montage- und
Gebrauchsanweisung**

Deutsch



Durchlauferhitzer



DEE 1521, DEE 2127

1	Hinweise zum sicheren Betrieb	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
2	Angaben zum Gerät.....	4
2.1	Konformitätserklärung.....	4
2.2	Im Lieferumfang enthalten.....	4
2.3	Abmessungen.....	5
2.4	Geräteübersicht	5
2.5	Transport und Lagerung	5
3	Bedienungsanleitung	6
3.1	Bedienfeld	6
3.2	Vor der Inbetriebnahme des Geräts.....	6
3.3	Gerät ein-/ausschalten	6
3.4	Temperatur einstellen.....	6
3.5	Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall.....	7
3.6	Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung.....	7
3.7	Reinigung	7
3.8	Kundendienst.....	7
4	Installation.....	8
4.1	Wichtige Hinweise.....	8
4.2	Installationsort auswählen.....	8
4.3	Gerät auspacken und Verkleidung entfernen.....	9
4.4	Wasseranschluss	10
4.5	Geräterückseite befestigen.....	10
4.6	Kabeleinführung, Geräteausrichtung	11
4.7	Montage des Hydraulikblocks.....	13
4.8	Entlüften des Geräts.....	14
4.9	Betriebsparameter festlegen.....	14
5	Elektrischer Anschluss	17
5.1	Elektrischer Anschluss	17
5.2	Geräteverkleidung anbringen.....	19
6	Gerät in Betrieb nehmen.....	20
7	Wartung	20
8	Störungen	21
9	Technische Daten	22
9.1	Technische Geräteinformation	22
9.2	Produktdaten zum Energieverbrauch	23
10	Entsorgung	23
11	Garantie, Service.....	24

1 Hinweise zum sicheren Betrieb

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1.1 Allgemeine Hinweise

- Diese Anleitung vor der Benutzung lesen und aufbewahren.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

1.1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wurde für die Erwärmung von Trinkwasser entwickelt. Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Bereich bestimmt.

Sofern die Anwendung dem häuslichen Gebrauch entspricht, kann das Gerät auch in nicht-häuslichen Umgebungen, z.B. in Büros, eingesetzt werden. Jegliche andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

- Das Gerät wie im Text und in den Bildern beschrieben montieren und verwenden.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung bis 2000 m über Meereshöhe vorgesehen.
- Das Gerät darf nur in vor Frost geschützten Räumen installiert werden.
- Das Gerät nur in geschlossenen Systemen installieren.
- Die für Trinkwasser geltenden landesspezifischen Vorschriften, Richtlinien und Normen beachten.

⚠ ACHTUNG!

Bei Störungen oder Wasseraustritt aus dem Gerät das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung trennen und den Kaltwasserzulauf schließen.

1.1.3 Installation

Die Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen anlagenrelevanten Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr bestehen.

- Installationsanleitung vor der Installation lesen (siehe Kapitel 4).
- Die im Aufstellungsland geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sind einzuhalten.
- Das Gerät in Kaltwasser- und Trinkwasserkreisläufen (geschlossene Kreisläufe) installieren.
- Die Installation darf nur von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.
- Vor dem Öffnen des Geräts stets die Stromversorgung ausschalten.
- Um Gefahrensituationen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und Wartungen nur von einer zugelassenen Fachkraft durchgeführt werden.
- Das Gerät ist für den Anschluss an von DVGW geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- Das Gerät hat die Schutzklasse I und muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an die Stromversorgung angeschlossen sein.
- Der Leiterquerschnitt muss an die zu installierende Leistung angepasst sein (siehe Kapitel 9).

i HINWEIS

Die geerdeten Rohre des Geräts können den Anschein erwecken, dass das Gerät geerdet ist. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen sein.

- Zur Erfüllung der geltenden Sicherheitsnormen muss ein allpoliger Trennschalter vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- Sicherstellen, dass der maximale und minimale Eingangswasserdruck dem vom Hersteller angegebenen Wert entspricht (siehe Kapitel 9).
- Wasserhähne und Armaturen müssen für den Betrieb mit Geräten zugelassen sein, die im geschlossenen Kreislauf (unter Druck) arbeiten.

i HINWEIS

Die Zulauftemperatur darf maximal 55 °C betragen.

⚠ ACHTUNG!

Wenn das Gerät erwärmtes Wasser erhält, z.B. über eine Solaranlage, kann die gewählte oder die maximal zulässige Temperatur überschritten werden. In diesem Fall ein Thermostatventil zur Begrenzung der Temperatur dem Gerät vorschalten.

⚠ ACHTUNG!

Vor der Installation des Geräts sicherstellen, dass die Stromversorgung getrennt und die Wasserzufuhr abgesperrt ist.

- Wasseranschluss vor dem elektrischen Anschluss herstellen.
- Gemäß der Norm EN 60335-2-35 müssen Durchlauferhitzer, die für Duschanwendungen eingesetzt werden, auf maximal 55 °C begrenzt sein (siehe Kapitel 4.9.2).
- Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht weniger als 1300 Ohm/cm betragen. Beim örtlichen Wasserversorger den elektrischen Widerstand des Wassers erfragen.
- Das Gerät ist für die Wasserversorgung mehrerer Verbrauchsstellen, darunter auch Badewannen, geeignet.
- Nur die für die Installation erforderlichen Öffnungen auf der Rückseite des Geräts vornehmen. Wenn eine Neumontage durchgeführt wird, müssen nicht benutzte Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- Unter Spannung stehende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr zugänglich sein.

1.1.4 Reinigung, Wartung

- Zur Reinigung keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkoholbasis verwenden.
- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.
- Die Wartung darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.
- Vor allen Wartungsarbeiten Gerät vom Netz trennen.
- Bei Kalkbildung Strahlregler oder Duschköpfe reinigen bzw. erneuern.

1.1.5 Kinder und beeinträchtigte Personen

Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, sofern diese beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2 Angaben zum Gerät**2.1 Konformitätserklärung**

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.



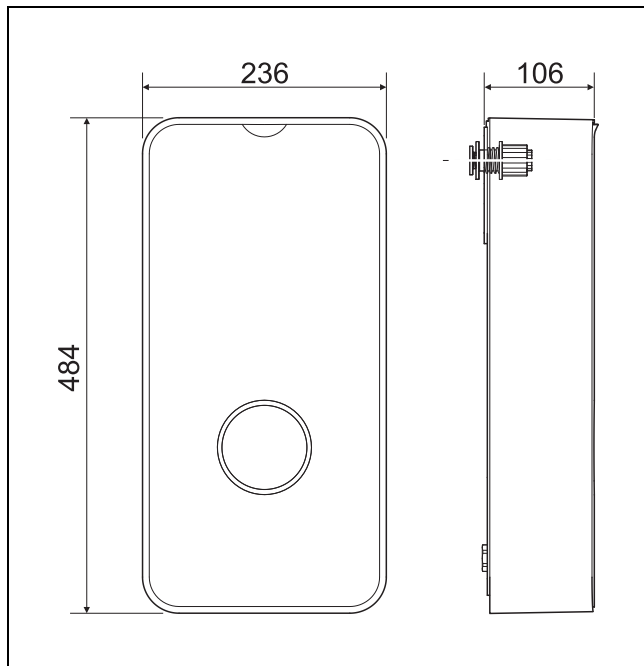
Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.dimplex.de.

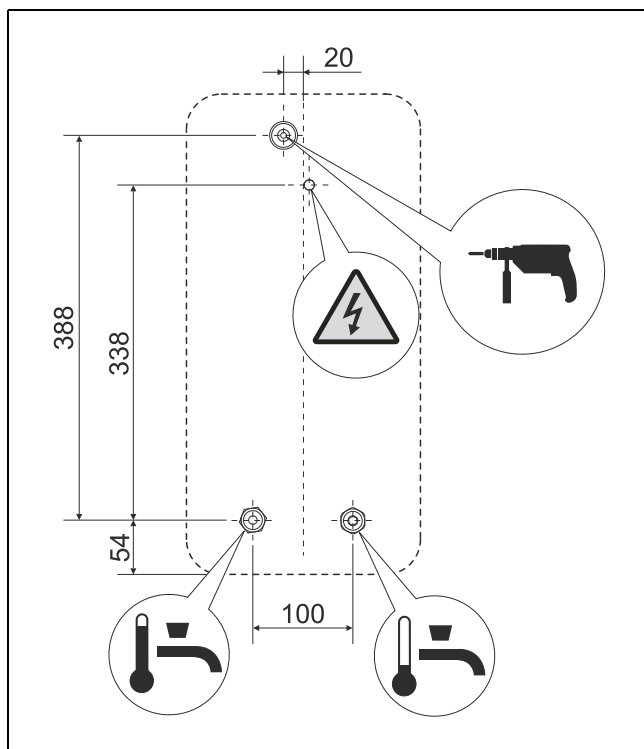
2.2 Im Lieferumfang enthalten

- Absperrventil
- Anschlussnippel ½" (2x)
- Schrauben (4x)
- Dübel (4x)
- Flachdichtungen (4x)
- Durchfluss-Begrenzerscheibe
- Steckbrücken (2x)
- Befestigungsmaterial
- Dokumente zum Gerät

2.3 Abmessungen

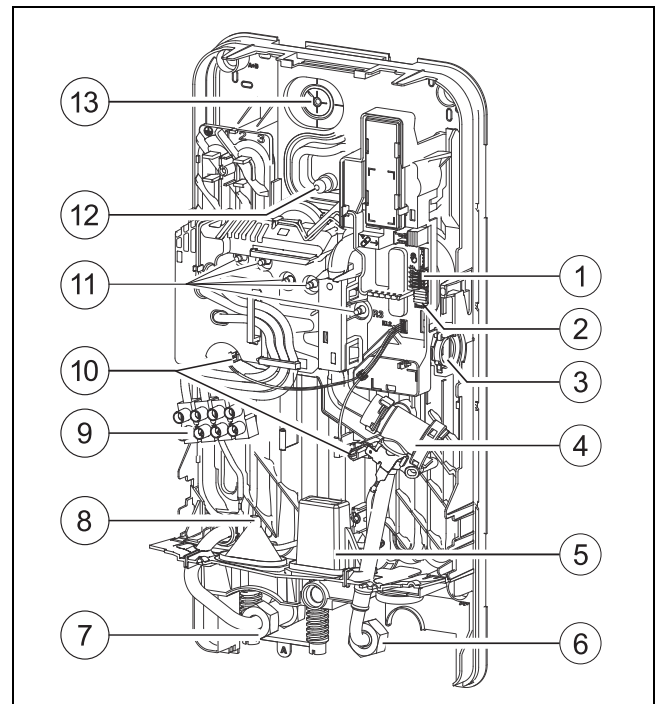


Alle Maße in mm



Kableintritt, Befestigungsmaße in mm

2.4 Geräteübersicht



- 1 Steckbrücken (Gerätekonfiguration)
- 2 Reset-Taste
- 3 Volumenstrommesser
- 4 Wasserfilter und Durchflussbegrenzer
- 5 Zuführung der Netzzuleitung
- 6 Kaltwassereintritt ½"
- 7 Warmwasseraustritt ½"
- 8 Kableinführung unten
- 9 Klemme
- 10 Temperatur-Sensoren
- 11 Heizwiderstände
- 12 Kableinführung oben
- 13 Befestigungsposition

2.5 Transport und Lagerung

Das Gerät muss an einem trockenen und vor Frost geschütztem Ort gelagert werden.

Bei der Handhabung:

- Gerät nicht fallenlassen.
- Gerät in der Originalverpackung transportieren und ein geeignetes Transportmittel benutzen.
- Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen.

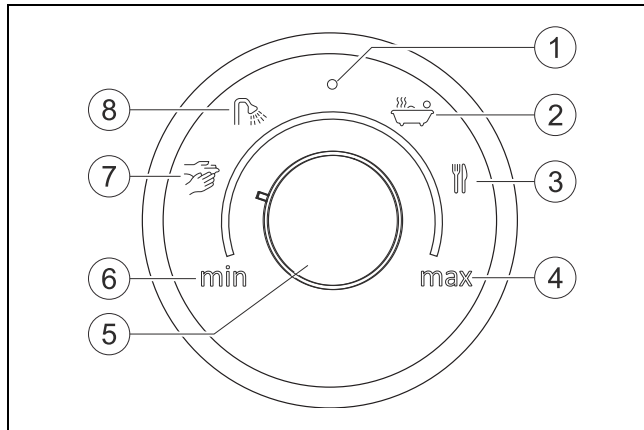
3 Bedienungsanleitung

Die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung sorgfältig lesen und beachten!

i HINWEIS

Das Gerät erwärmt das durchfließende Wasser.

3.1 Bedienfeld



- 1 Betriebsstatus-LED
- 2 Temperaturvorwahl Badewanne
- 3 Temperaturvorwahl Geschirrspülen
- 4 Maximale Temperatur
- 5 Temperaturwahlknopf
- 6 Minimale Temperatur
- 7 Temperaturvorwahl Händewaschen
- 8 Temperaturvorwahl Dusche

3.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts

i HINWEIS

Die erste Inbetriebnahme des Geräts ist von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen. Dem Kunden müssen alle für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt werden.

i HINWEIS

Niemals das Gerät ohne Wasserzufuhr betreiben. Dies kann die Heizelemente beschädigen.

3.3 Gerät ein-/ausschalten

Einschalten

Warmwasserhahn öffnen.

Das Gerät wird eingeschaltet. Das Wasser erwärmt sich, während es durch das Gerät fließt.

Ausschalten

Warmwasserhahn schließen.

3.3.1 LED-Statusanzeige

LED	Gerätestatus
Aus	Gerät ausgeschaltet
Weißer LED	Gerät eingeschaltet
Weißer LED blinkt (1-mal pro Sekunde)	Das Gerät erreicht die Solltemperatur nicht. Das Gerät hat die Leistungsgrenze erreicht (siehe Kapitel 8).
Weißer LED blinkt (2-mal pro Sekunde)	Entlüftungsbetrieb aktiv, Gerät schaltet verzögert zu.
Rote LED	Funktionsstörung des Geräts (siehe Kapitel 8)
Weißer LED blinkt 4-mal	Die Wassereintrittstemperatur ist höher als die am Gerät gewählte Temperatur (Solar). Das Gerät heizt nicht.

3.4 Temperatur einstellen

Der Einstellbereich für die Warmwassertemperatur beträgt 20 °C bis 60 °C.

Um eine Warmwassertemperatur innerhalb dieses Bereichs zu wählen, den Temperaturwahlknopf nach links oder rechts drehen.





Um unnötigen Energieverbrauch sowie vorzeitige Verkalkung des Gerätes zu vermeiden, die gewünschte Temperatur möglichst exakt am Gerät vorwählen.

i HINWEIS

Das Gerät ermöglicht eine exakte Regelung der Trinkwassertemperatur und kann somit direkt an die Dusche angeschlossen werden. Wird das Gerät dennoch mit einer Thermostat-Armatur betrieben, muss die vom Armatur-Hersteller empfohlene Temperatur am Gerät eingestellt werden. Gibt es diesbezüglich keine eindeutigen Vorgaben, wird empfohlen, 50 °C einzustellen.

3.4.1 Temperaturvorwahl

Für die Anwendungen Händewaschen, Duschen, Baden und Geschirrspülen werden die folgenden Positionen empfohlen:

Betrieb		Ungefähre Temperatur
Händewaschen		35 °C
Duschen		38 °C
Badewanne füllen		42 °C
Geschirrspülen		48 °C

Zur Auswahl den Temperaturwahlknopf zum entsprechenden Symbol drehen und die gewünschte Betriebsart auswählen.

3.4.2 Minimale und maximale Temperatur

Neben den angegebenen Temperaturen ist die Einstellung einer anderen Temperatur im Bereich von 20 °C bis 60 °C möglich.

Minimale Temperatur

Zur Einstellung der minimalen Temperatur 20 °C den Knopf ganz nach links drehen.

Maximale Temperatur

Zur Einstellung der maximalen Temperatur 60 °C den Knopf ganz nach rechts drehen.

i HINWEIS

Unter bestimmten Nutzungsbedingungen und für kurze Zeiträume kann die Wassertemperatur bis zu 70 °C erreichen. Die Warmwasseraustrittsleitungen können ebenso hohe Temperaturen erreichen, und bei Kontakt besteht Verbrühungsgefahr.

Temperatur-Reduzierung siehe Kapitel 4.9.2.

! ACHTUNG!

Verbrühungsgefahr bei Kontakt mit heißem Wasser. Voreinstellung und Wassertemperatur stets überprüfen.

3.4.3 Winterbetrieb

i HINWEIS

Im Winter ist es möglich, dass die Zulauftemperatur besonders niedrig ist und die gewählte Temperatur nicht erreicht wird. In diesem Fall den Volumenstrom am Warmwasserhahn verringern, bis die gewünschte Warmwassertemperatur erreicht ist.

3.5 Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall

Nach einem Stromausfall Warmwasserhahn so lange geöffnet lassen, bis Warmwasser austritt.

3.6 Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung

- Gerät spannungsfrei schalten (Sicherungen ausschalten).
- Warmwasserhahn öffnen und warten, bis die Luft komplett aus den Leitungen gespült wurde.
- Warmwasserhahn schließen.
- Sicherungen wieder einschalten.
- Warmwasserhahn öffnen und Wasser mindestens eine Minute lang laufen lassen.

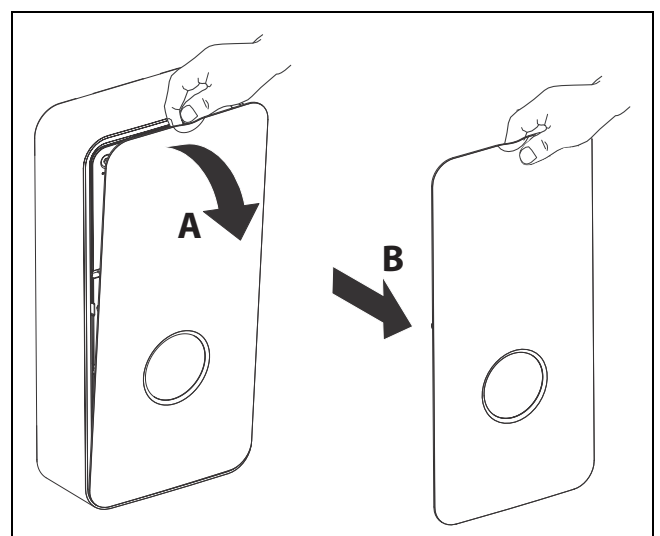
Erst danach geht das Gerät wieder in Betrieb.

3.7 Reinigung

- Keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkoholbasis verwenden.
- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.
- Die Außenhülle mit einem sanften Reinigungsmittel reinigen.
- Schmutz- oder Kalkreste beseitigen.

3.8 Kundendienst

Bei jedem Anruf dem Kundendienst die E-Nummer des Geräts angeben. Die E-Nummer befindet sich auf dem Typenschild unter der Frontplatte.



Frontplatte abnehmen und E-Nummer auf Typenschild erfassen.

4 Installation

4.1 Wichtige Hinweise

HINWEIS

Aufstellung, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von zugelassenen Fachkräften ausgeführt werden.

HINWEIS

Für eine vorschriftsmäßige Installation und Betrieb des Produkts alle geltenden nationalen und regionalen Vorschriften, technischen Regeln und Richtlinien einhalten.

ACHTUNG!

Vor Beginn der Installationsarbeiten Stromversorgung in der Verteilung abschalten und Wasserzufuhr absperren.

ACHTUNG!

Wenn vorgewärmtes Wasser verwendet wird, kann die Warmwassertemperatur die am Gerät eingestellte Höchsttemperatur überschreiten. Um Verbrühungen zu vermeiden ein Thermostatventil dem Gerät vorschalten, um die Zuflusstemperatur zu begrenzen.

HINWEIS

Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen. Gerät mit Vorsicht handhaben.

HINWEIS

Zuerst die Wasseranschlüsse herstellen. Die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei herstellen und dabei die Erdung sicherstellen.

HINWEIS

Das Gerät vor dem Einschalten der Versorgungsspannung spülen. Dazu den Warmwasserhahn vollständig öffnen und das Wasser ca. 1 Minute lang fließen lassen.

4.2 Installationsort auswählen

HINWEIS

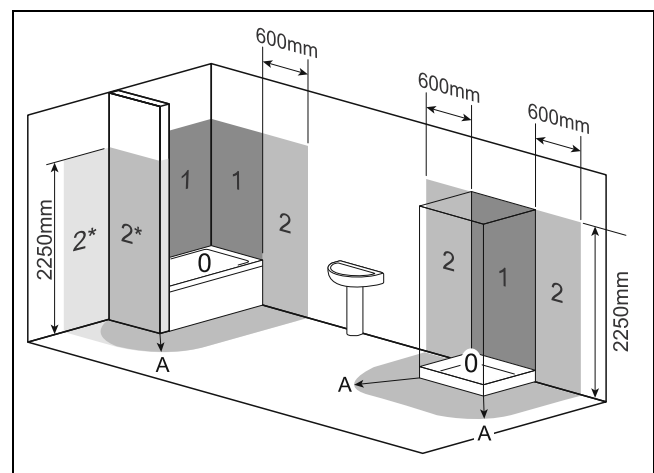
Eine Wand auswählen, die stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen. Das mit dem Gerät gelieferte Befestigungsmaterial verwenden. Dübel je nach Wandbeschaffenheit auswählen. Gerät senkrecht montieren, so dass sich die hydraulischen Anschlüsse unten befinden.

Installationsort

- Geltende Richtlinien einhalten.
- Gerät in einem Raum installieren, in dem die Temperatur nie unter 5 °C sinkt.
- Gerät nicht an Orten installieren, die mehr als 2000 m über dem Meeresspiegel liegen.
- Gerät in der Nähe der am häufigsten verwendeten Zapfstelle installieren, um Wärmeverluste und Wartezeiten möglichst gering zu halten.
- Gerät an einem Ort installieren, an dem Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- Gerät unter Berücksichtigung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung installieren.

Schutzbereich

Elektrischer Anschluss	Schutzart	Zulässiger Montagebereich
siehe Abschnitt „5.1 Elektrischer Anschluss“	IP 25	Schutzbereich 1 und höher



Schutzbereiche

- 0 Schutzbereich 0
- 1 Schutzbereich 1
- 2 Schutzbereich 2
- 2* Ohne die Wand muss sich der Schutzbereich 2 auf 600 mm von der Badewanne erstrecken
- A 600 mm Radius von der Badewanne oder Dusche

4.3 Gerät auspacken und Verkleidung entfernen

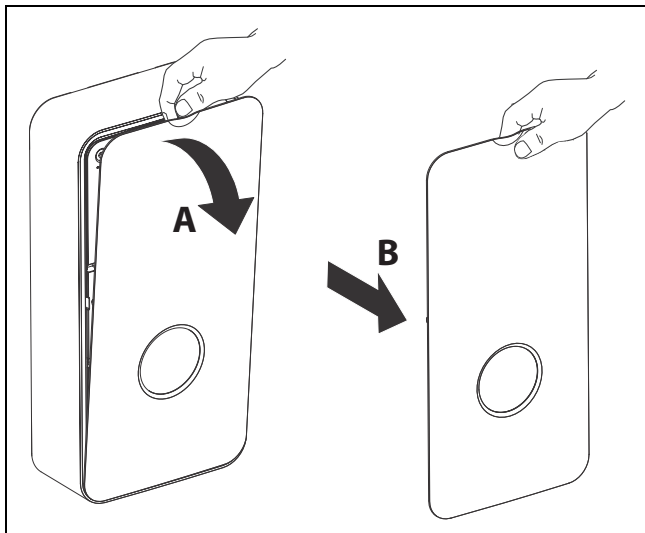
i HINWEIS

Sind Transportschäden ersichtlich, darf das Gerät nicht installiert werden.

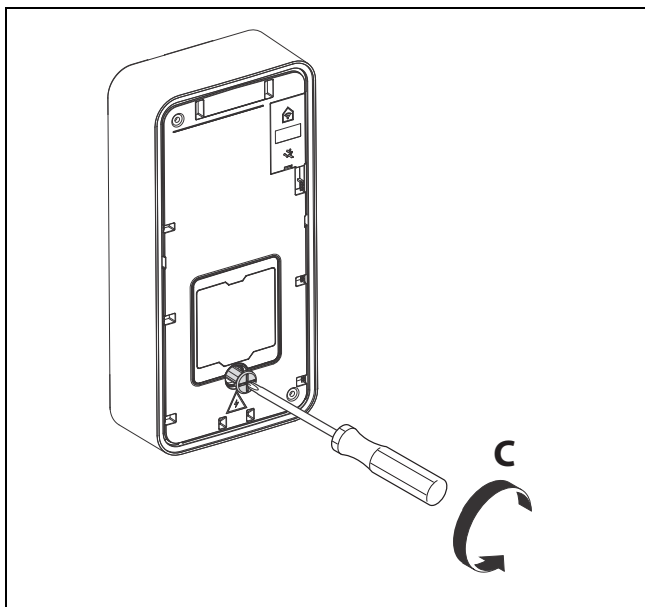
Gerät auspacken.

Die Verpackung gemäß den geltenden Recyclingvorschriften entsorgen.

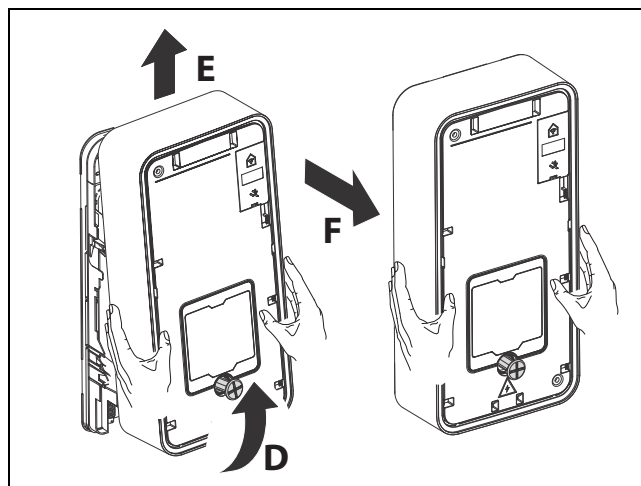
Frontblende des Geräts abnehmen (A, B).



Befestigungsschraube der Verkleidung lösen (C).

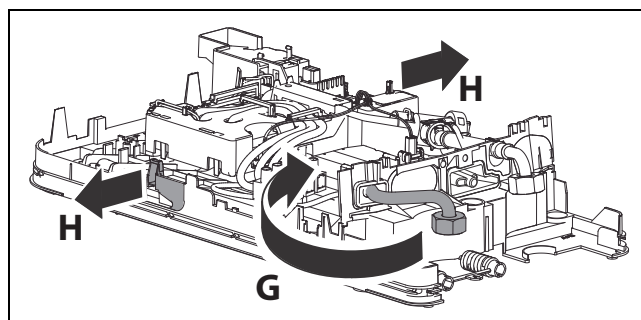


Verkleidung lösen (D, E) und abnehmen (F).

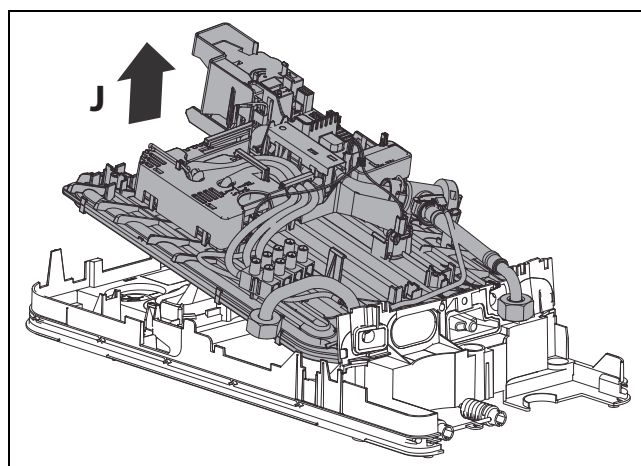


Warmwasserrohr drehen (G).

Seitliche Befestigungselemente des Hydraulikblocks öffnen (H).



Hydraulikblock von der Rückseite entfernen (J).



4.4 Wasseranschluss

i HINWEIS

Sicherstellen, dass die Rohrleitungen einem maximalen Druck von 10 bar und einer maximalen Temperatur von 90 °C standhalten können.

i HINWEIS

Das Vorhandensein von Schmutz kann zu einer Verringerung des Volumenstromes oder sogar zur Verstopfung führen. Vor Installation des Geräts den Wasserkreislauf spülen.

Zubehör

i HINWEIS

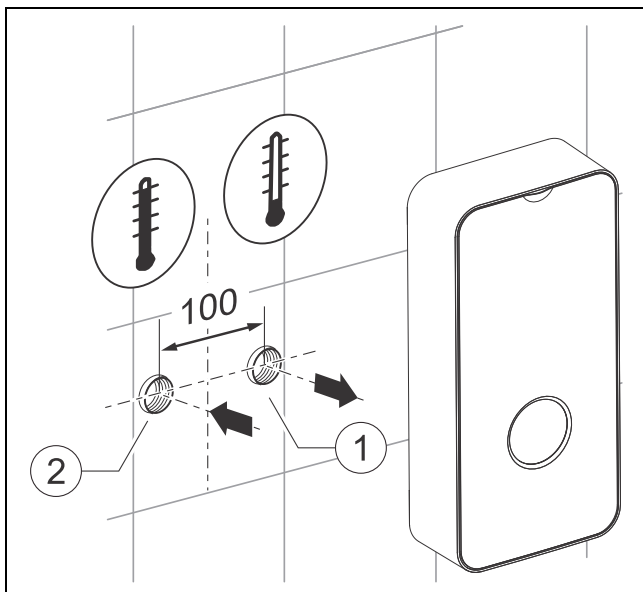
Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör muss wie im Bild „Wasser-Anschlusszubehör“ dargestellt eingesetzt werden.

i HINWEIS

Ausschließlich Wasserhähne und Armaturen verwenden, die für den Betrieb im geschlossenen Kreislauf (unter Druck) zugelassen sind.

Kennzeichnung der Wasseranschlüsse

Kaltwasser- und Warmwasserleitungen entsprechend kennzeichnen, um Verwechslungen zu vermeiden.

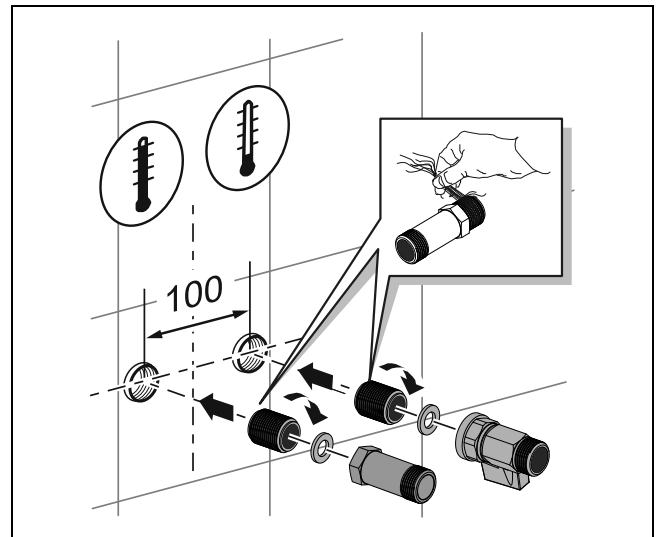


- 1 Kaltwassereintritt (G ½")
- 2 Warmwasseraustritt (G ½")

Installation des Wasser-Anschlusszubehörs

i HINWEIS

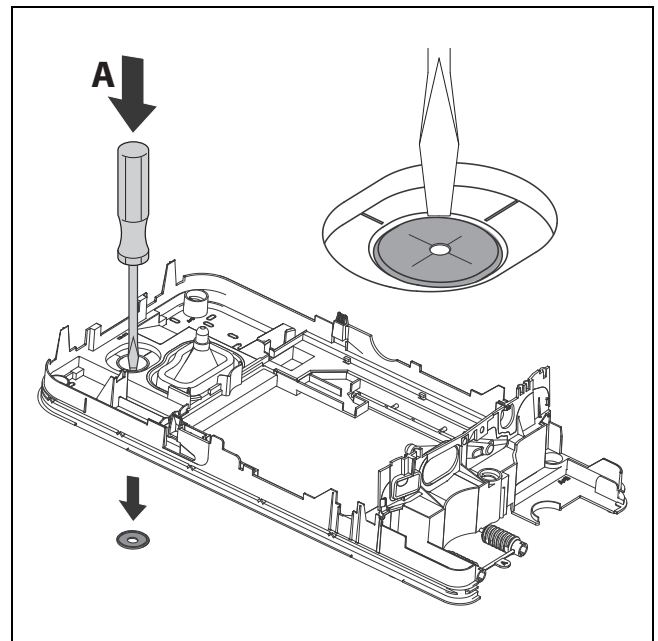
Bei Installation des Absperrventils darauf achten, dass der Griff des Absperrventils nach unten zeigt.



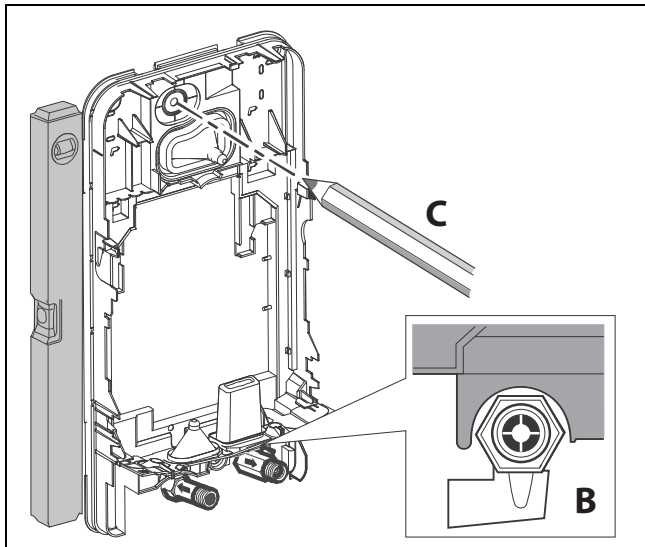
Wasser-Anschlusszubehör

4.5 Geräterückseite befestigen

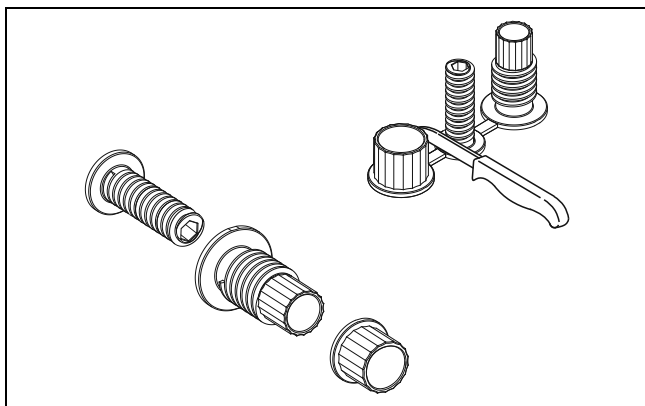
Öffnung (A) an der Geräterückseite herstellen.



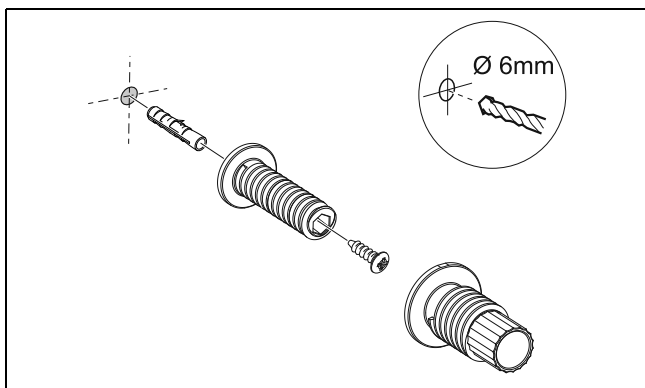
Gerät auf dem Kaltwasserzubehör abstützen, um die Markierung an der Wand zu vereinfachen (B).
Bohrloch markieren (C). Darauf achten, dass das Gerät gerade und senkrecht ausgerichtet ist.



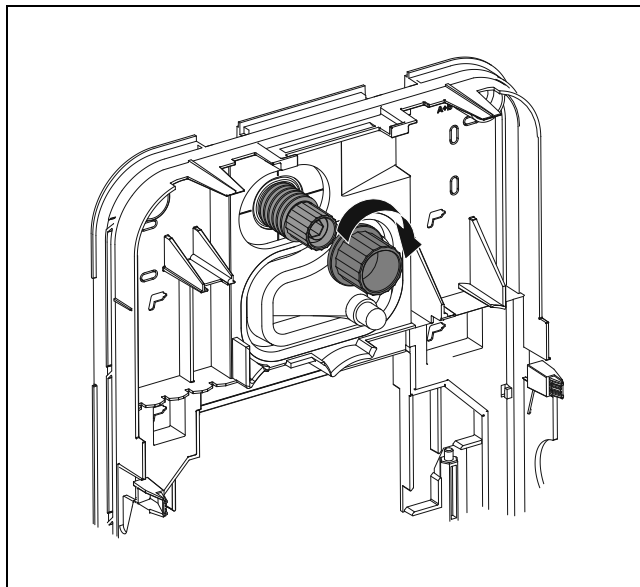
Teile für die Gerätebefestigung trennen.



Markierung bohren, dübeln und Gerätebefestigungsteile an der Wand festschrauben.



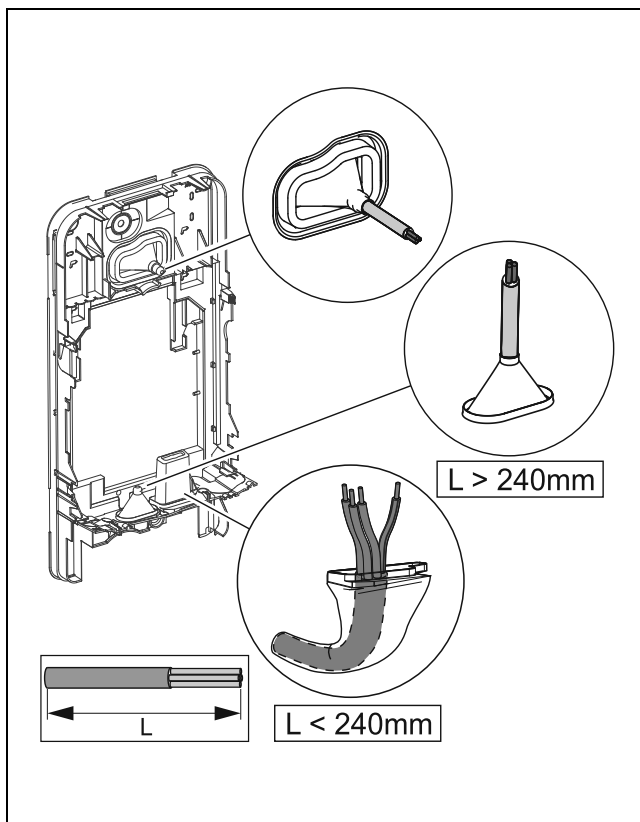
Geräterückseite an der Wand befestigen.



4.6 Kabeleinführung, Geräteausrichtung

Die Netzzuleitung kann an drei verschiedenen Positionen eingeführt werden:

- oberer Anschluss
- unterer Anschluss
- unterer Anschluss für kurze Kabel

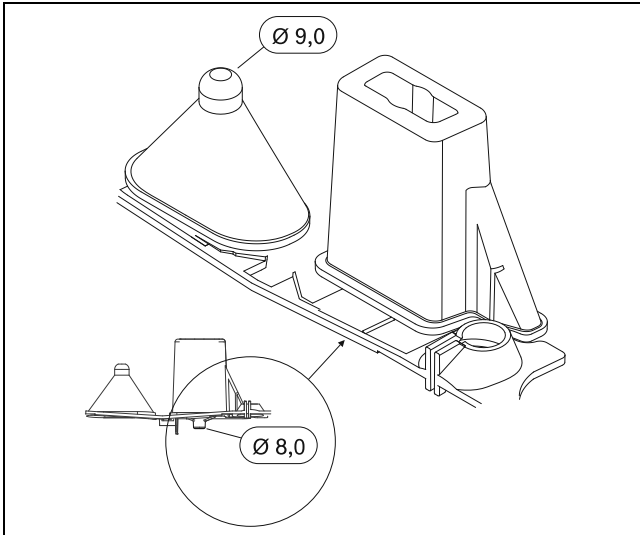


Mögliche Positionen für Kabeleinführung

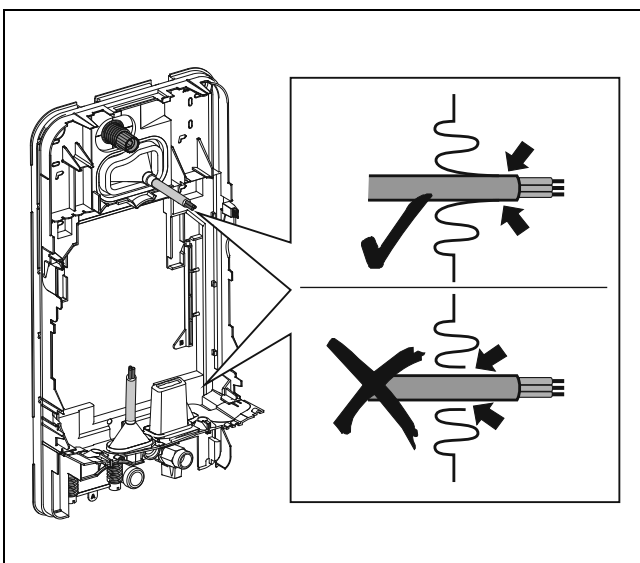
i HINWEIS

Die Öffnung der Kabeleinführung muss die Netzzuleitung fest umschließen, damit kein Wasser eintreten kann. Im Bedarfsfall die Kabeleinführung abdichten.

Kabeleinführung dem Durchmesser der Netzzuleitung anpassen.



Netzzuleitung durch die Kabeleinführung führen, dabei auf gute Dichtung achten.

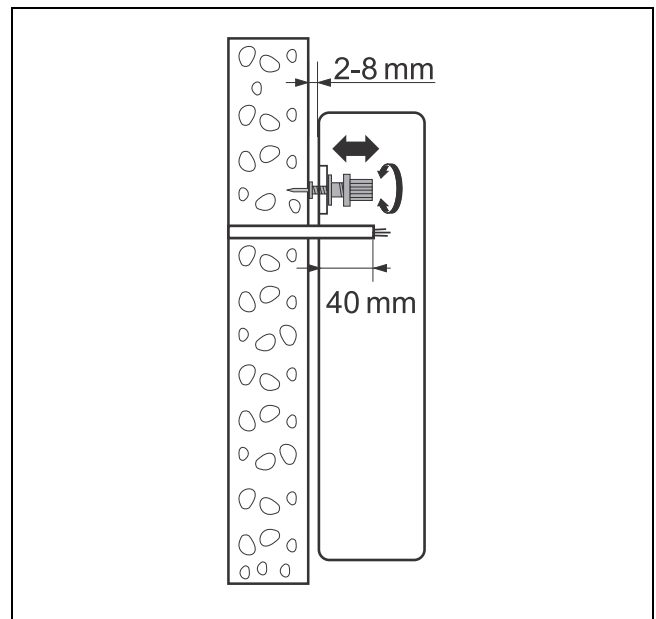


Korrekte Kabeleinführung (oberer Bildabschnitt)

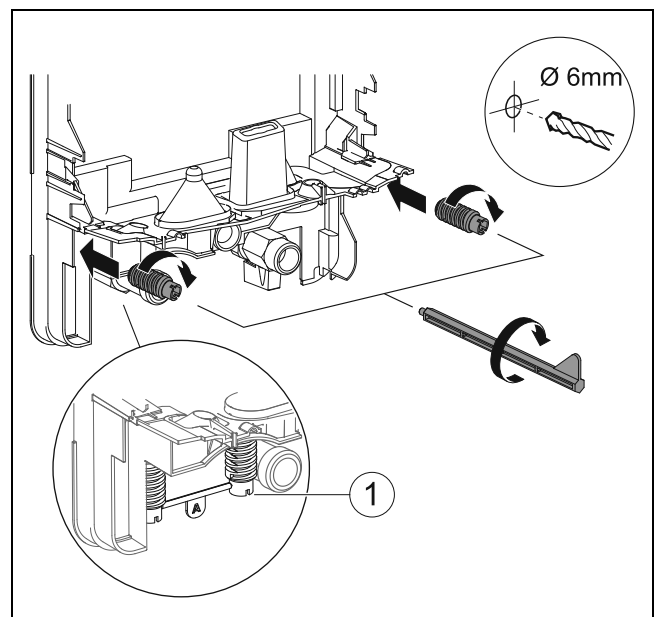
i HINWEIS

Die Netzzuleitung muss mindestens 40 mm in das Gerät eingeführt werden, sofern nicht der untere Anschlusspunkt für kurze Kabel gewählt wurde.

Unebenheiten zwischen dem Gerät und der Wand im Bereich 2-8 mm können durch Justage an der oberen Befestigungsvorrichtung ausgeglichen werden.

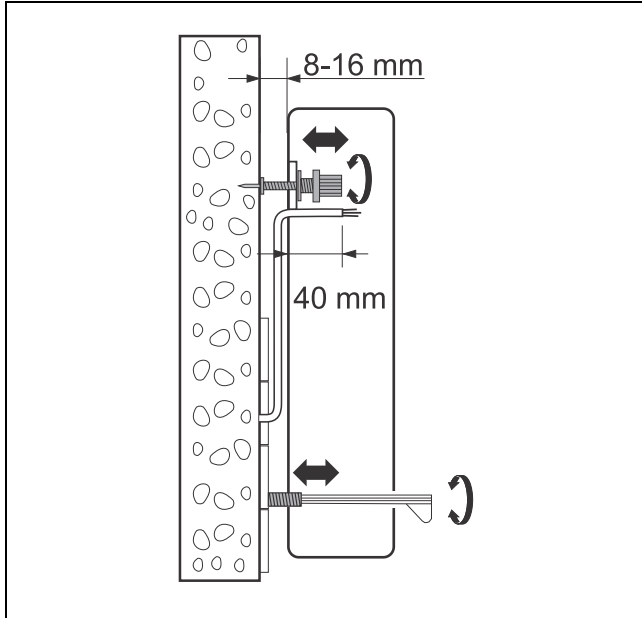


Falls erforderlich, mit den unteren Abstandshaltern (1) die Geräterückseite parallel zur Wand ausrichten.

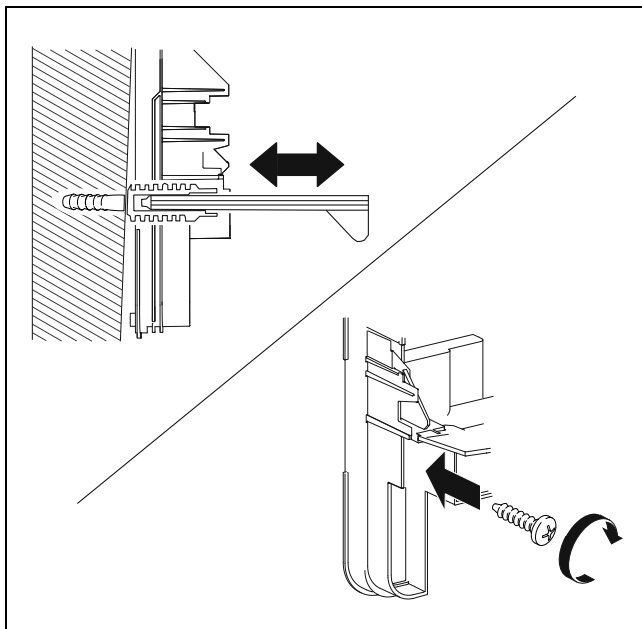


Muss die Netzleitung hinter der Geräterückwand verlegt werden, ist zwischen Gerät und Wand ausreichend Platz vorzusehen. Maximal 16 mm können durch Justage an der oberen Befestigungsvorrichtung ausgeglichen werden.

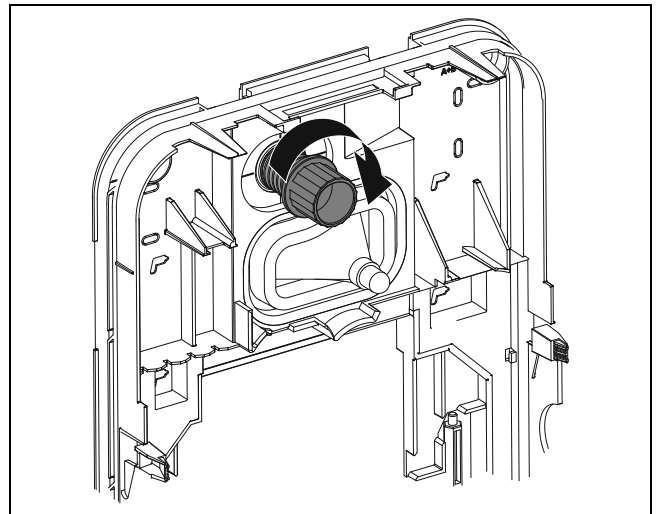
Mit den unteren Abstandshaltern die Geräterückseite parallel zur Wand ausrichten.



Für zusätzliche Sicherheit können die Abstandshalter an der Wand verschraubt werden.



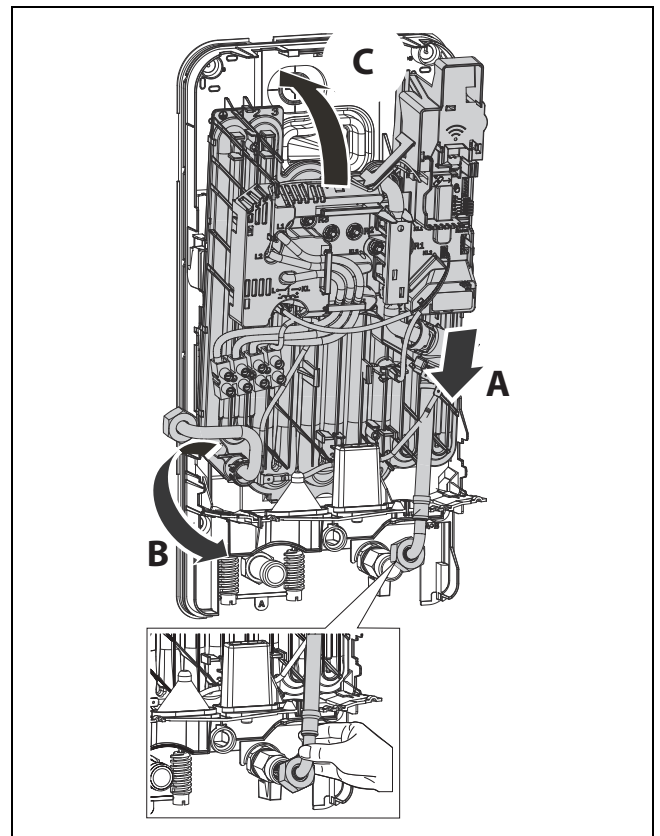
Abschließend die obere Befestigungsvorrichtung festziehen.



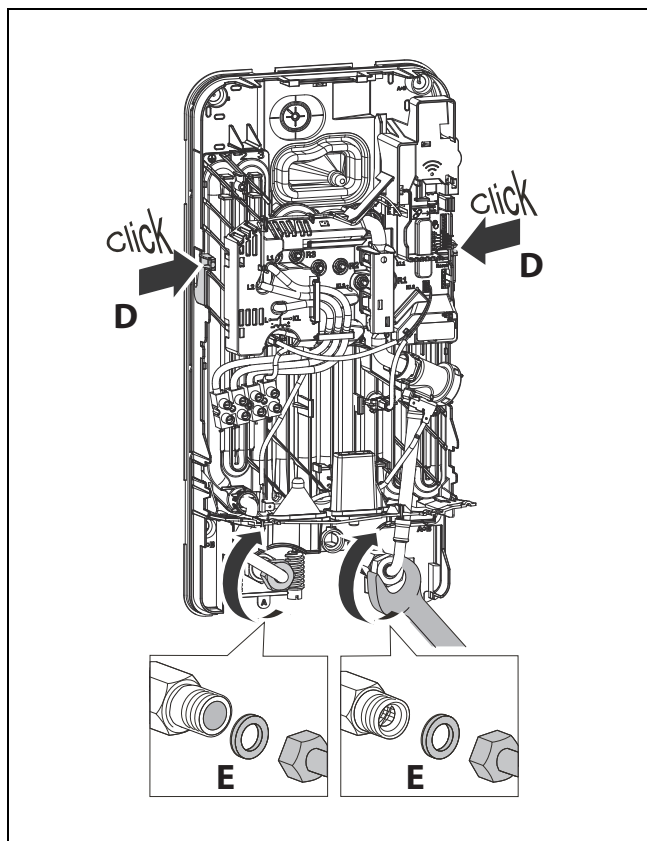
4.7 Montage des Hydraulikblocks

Kaltwasser-Flexschlauch (A) und Warmwasserrohr (B) in den Dichtmembran einpassen.

Hydraulikblock nach oben schwenken (C).



Hydraulikblock in die seitlichen Halter (D) einrasten.

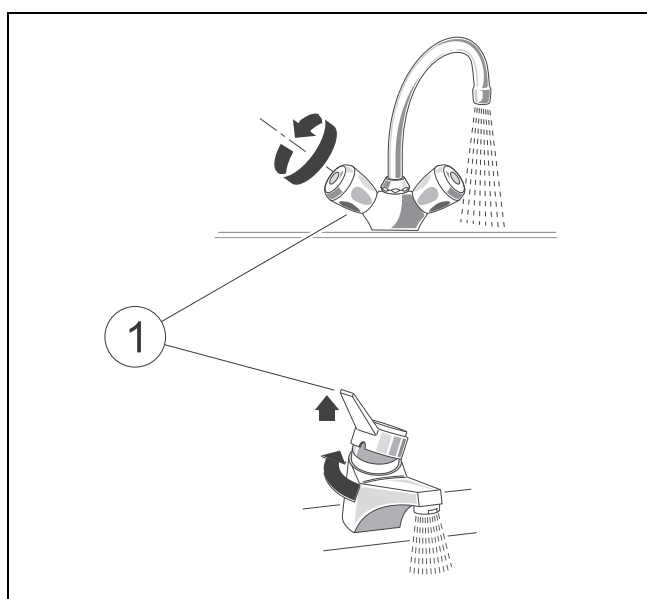


Flachdichtungen (E) an den Wasseranschlüssen anbringen und Wasseranschlüsse festziehen. Anlage auf Dichtigkeit prüfen.

4.8 Entlüften des Geräts

Wasserzufuhr öffnen.

Warmwasserventil (1) eine Minute lang öffnen, um das Gerät zu entlüften.



4.9 Betriebsparameter festlegen

Folgende Parameter können voreingestellt werden:

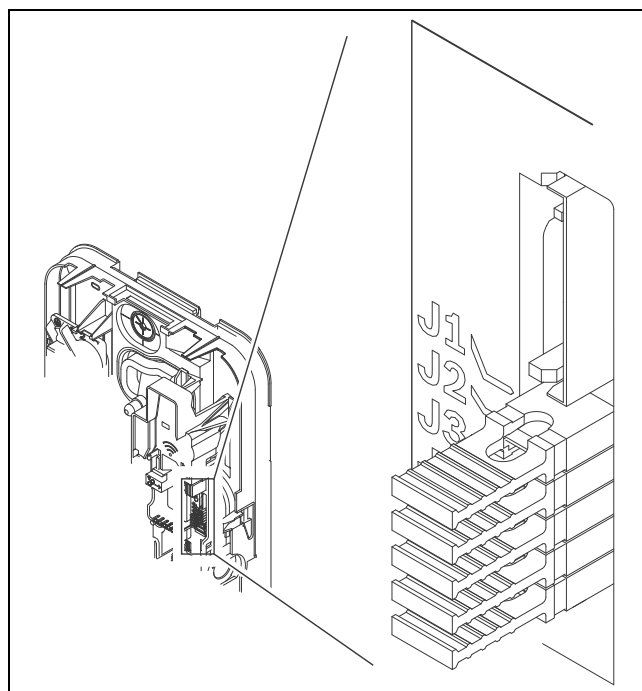
- maximale elektrische Leistung
- maximale Warmwassertemperatur
- Vorrangschaltung in Verbindung mit weiteren Verbrauchern (z.B. Elektroheizung, Herd).

Es können mehrere Parameter festgelegt werden.

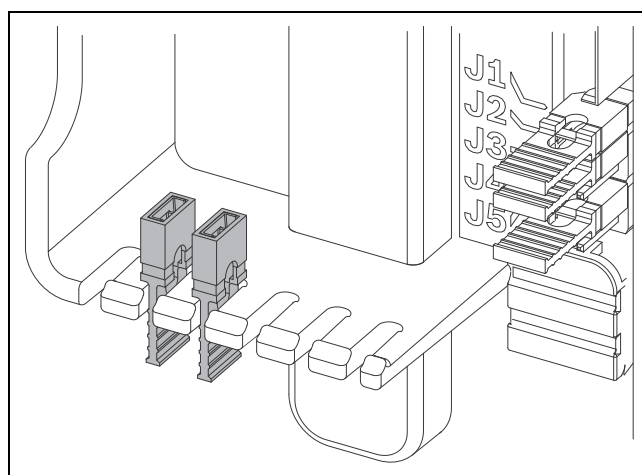
⚠ ACHTUNG!

Ausführung nur durch zugelassene Fachkräfte. Vor sämtlichen Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.

Parameter mit beigefügten Brücken festlegen.

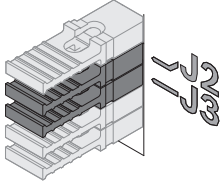
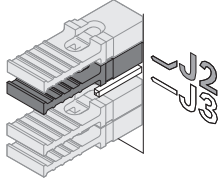
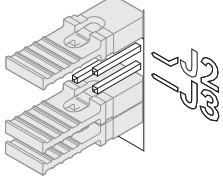


Entfernte Brücken aufbewahren.



4.9.1 Maximale elektrische Leistung festlegen

Maximale Leistung des Geräts mithilfe der Brücken **J2** und **J3** gemäß der nachfolgenden Tabelle festlegen.

DEE 1521	DEE 2127	Brücken J2 / J3
21 kW (Grundeinstellung)	27 kW (Grundeinstellung)	
18 kW	24 kW	
15 kW	21 kW	

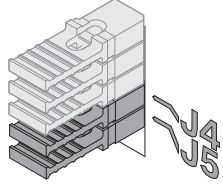
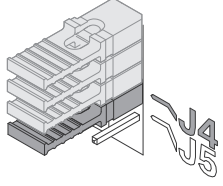
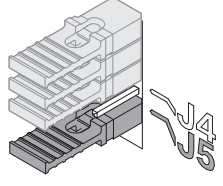
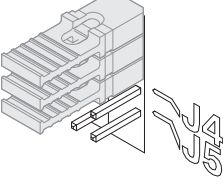
Bei Änderung der Grundeinstellung, neue Maximalleistung auf dem Typenschild des Geräts vermerken.

i HINWEIS

Wenn die Leistung des Geräts geändert wird, prüfen, welcher Durchflussbegrenzer verwendet werden sollte (siehe Kapitel 9).

4.9.2 Maximale Temperatur festlegen

Die vom Gerät erzeugte maximale Warmwassertemperatur mithilfe der Brücken **J4** und **J5** gemäß der nachfolgenden Tabelle festlegen.

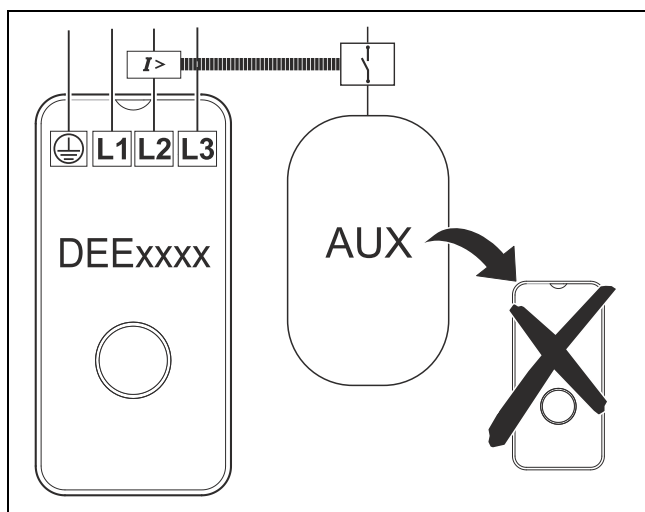
Maximaltemperatur	Brücken J4 / J5
60 °C => Grundeinstellung	
53 °C => Vorschrift, wenn das Gerät an einer Dusche betrieben wird	
48 °C => Energiespareinstellung	
42 °C => besonderer Schutz von bedürftigen Personen	

4.9.3 Lastabwurfschaltung vorsehen

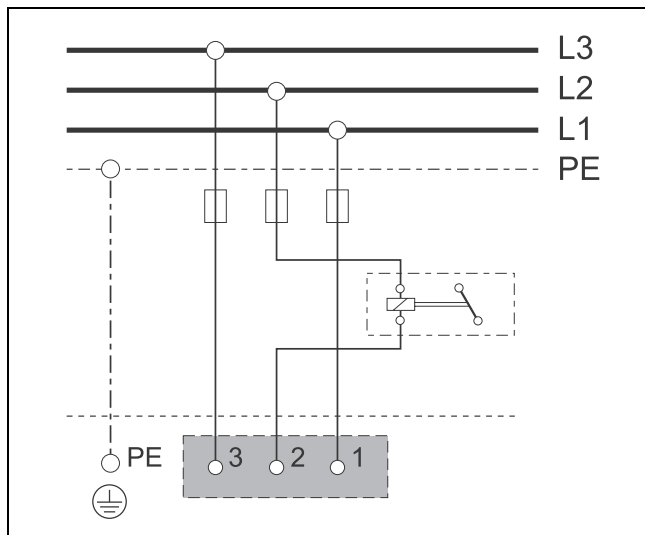
Wenn das Gerät in Verbindung mit weiteren Verbrauchern wie z.B. Elektrospeicherheizungen, Vorrang haben soll, ist ein spezielles Lastabwurfrelais (Zubehör BZ 45L21) erforderlich. Nur elektronische Lastabwurfrelais gewährleisten eine ordnungsgemäße Funktion. Bei dieser Installationsart wird beim Anlauf des primären Gerätes das sekundäre Gerät abgeschaltet.

HINWEIS

Bei einer Installation mit anderen Geräten kann der Durchlauferhitzer nur als primäres Gerät fungieren. Der Durchlauferhitzer kann nicht als sekundäres Gerät (AUX) verwendet werden.



Anschluss zweites Gerät



Prinzip Lastabwurfschaltung

Brücke J1 entfernen, um den Betriebsmodus „Lastabwurfrelais“ in der Elektronik des Geräts zu aktivieren, siehe folgende Tabelle.

Lastabwurfrelais	Brücke J1
Deaktiviert => Grundeinstellung	
Aktiviert => Vorrangige Funktion des Durchlauferhitzers gegenüber weiteren Verbrauchern	

5 Elektrischer Anschluss

Allgemeine Hinweise

⚠ ACHTUNG!

Ausführung nur durch zugelassene Fachkräfte. Vor sämtlichen Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.

⚠ ACHTUNG!

Das Gerät muss im Verteilerkasten über einen separaten Anschluss verfügen und durch einen 30-mA-Fehlerstromschutzschalter und Schutzleiter gesichert sein.

i HINWEIS

In Gebieten mit häufigen Blitzeinschlägen zusätzlich eine Blitzschutzeinrichtung vorsehen.

5.1 Elektrischer Anschluss

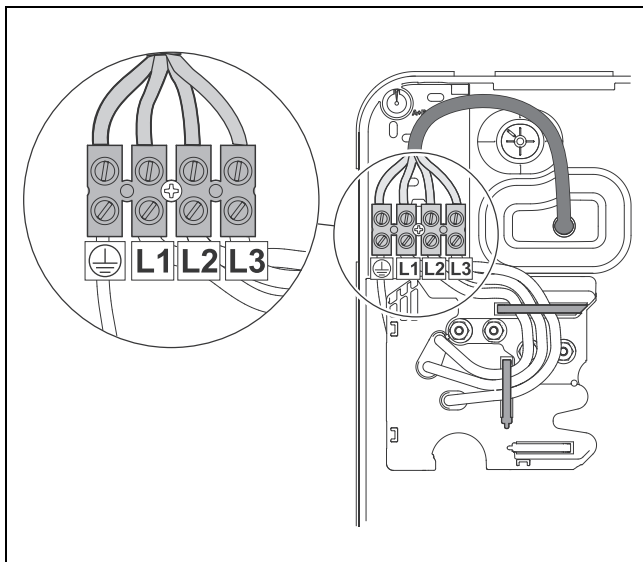
Der Netzanschluss-Klemmenblock kann oben oder unten im Gerät montiert werden.

Der elektrische Anschluss kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

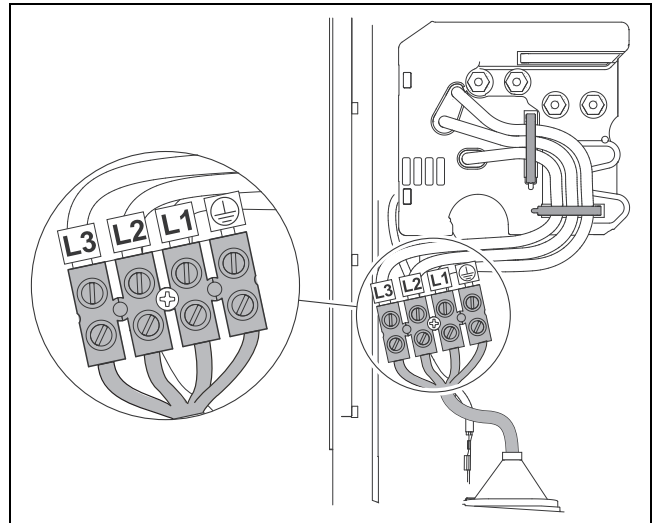
- Anschluss oben
- Anschluss unten
- Anschluss unten für kurze Kabel

Elektrische Anschlüsse entsprechend der Position der Netzzuleitung ausführen.

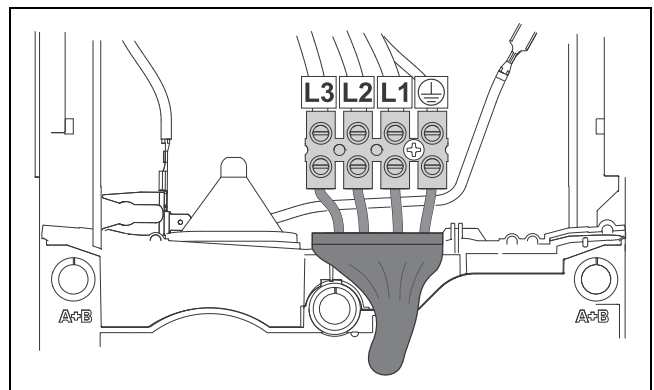
Die Anordnung der Anschlussklemmen muss mit den nachfolgenden Abbildungen übereinstimmen.



Anschluss oben



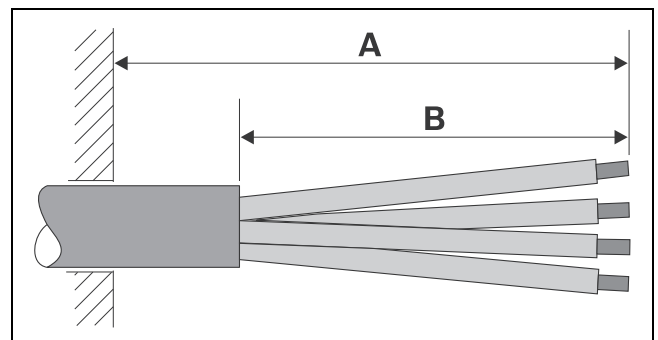
Anschluss unten



Anschluss unten für kurze Kabel

Maximale Länge für kurze Netzzuleitung

Kabellänge für kurze Netzzuleitung maximal 70 mm.



A > 150 mm

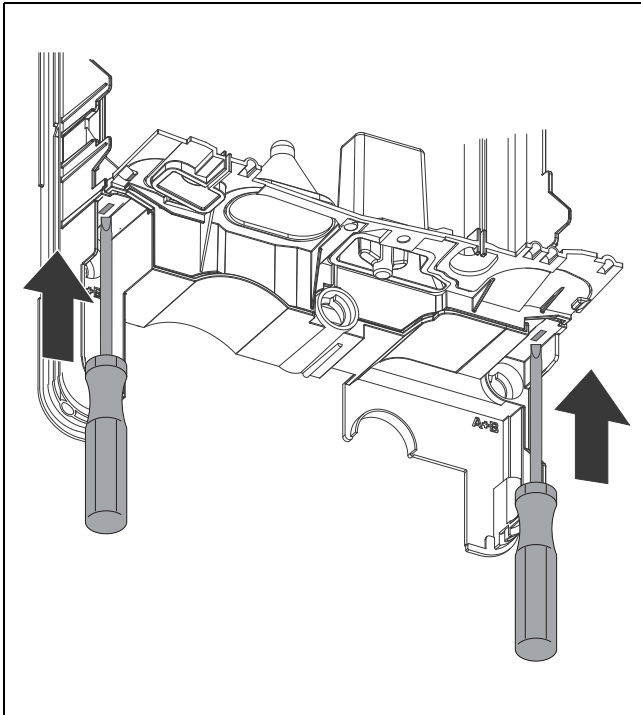
B ≤ 70 mm

i HINWEIS

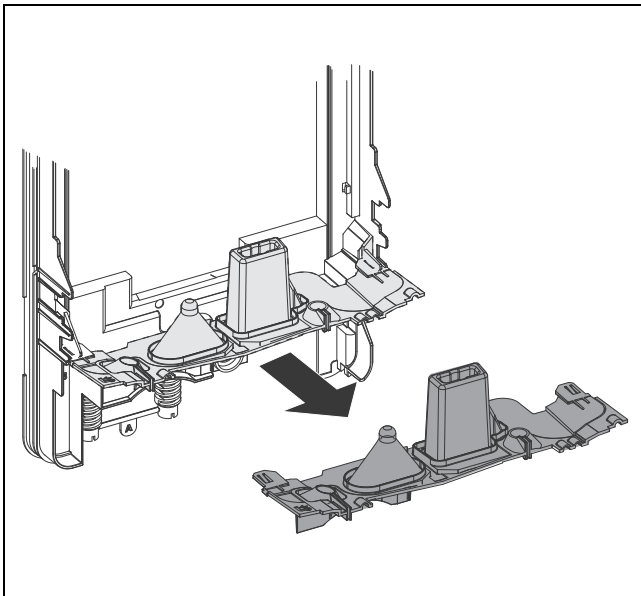
Die Öffnung der Kabeleinführung muss die Netzzuleitung fest umschließen, damit kein Wasser eintreten kann. Im Bedarfsfall die Kabeleinführung abdichten.

Vorgehensweise für den Anschluss unten für kurze Kabel

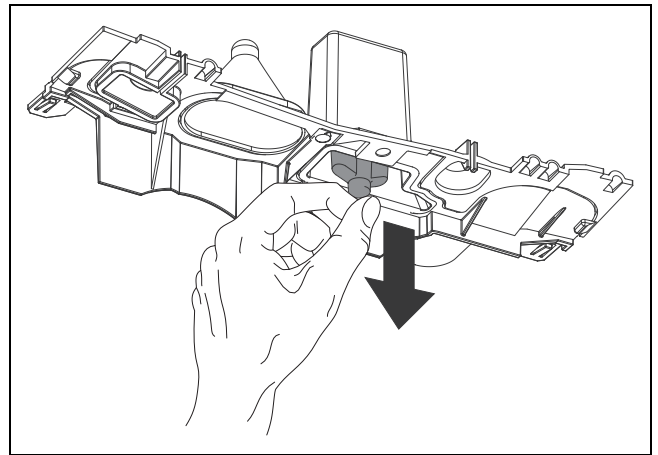
Rastverbindung durch Andrücken mit einem Schraubendreher lösen.



Dichtmembran des Geräts entfernen.

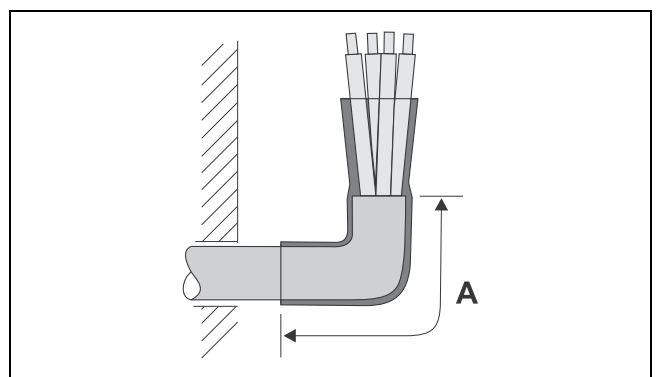
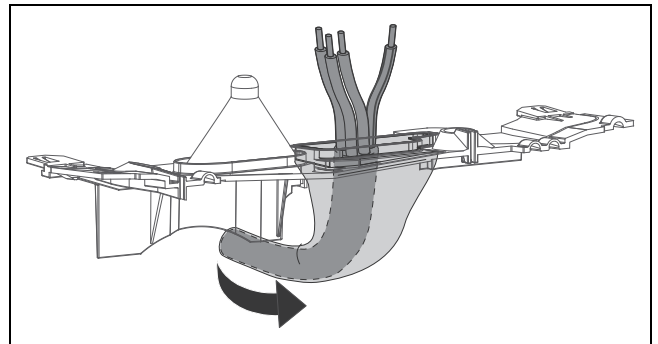


Am Ende der Kabeleinführung ziehen, um den Kabelschutz zu entfalten.



Ende der Kabeleinführung entsprechend dem Durchmesser der Netzzuleitung zuschneiden, damit diese dicht abschließt.

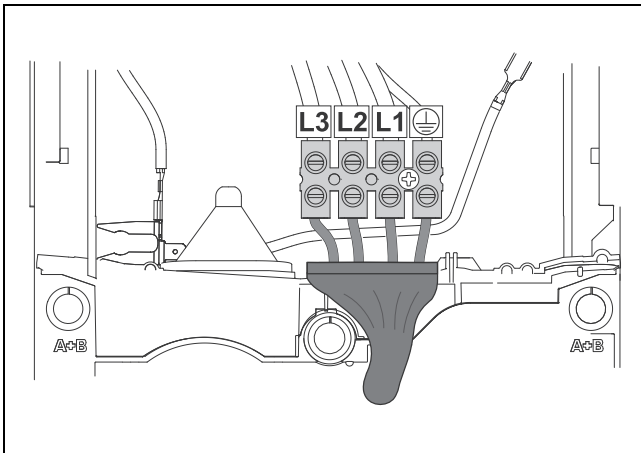
Netzzuleitung durch die Kabeleinführung führen, so dass mindestens 10 mm der Ummantelung der Netzzuleitung umschlossen ist.



Maß für Ummantelung der Netzzuleitung

A ≥ 10 mm

Dichtmembran wieder an der Rückwand einrasten.
Zuleitung an den Anschlussklemmen des Gerätes anschließen.

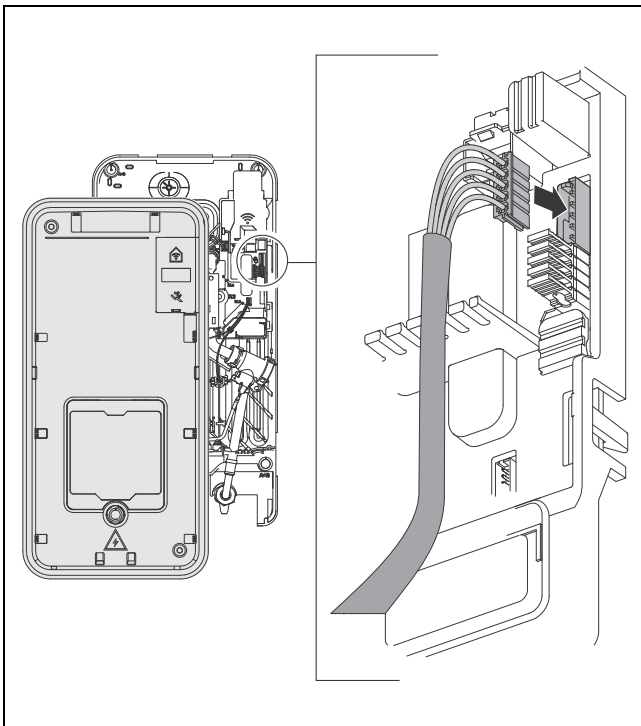


i HINWEIS

Die Netz-zuleitung so positionieren, dass die Abdeckung des Geräts ungehindert befestigt werden kann.

5.2 Geräteverkleidung anbringen

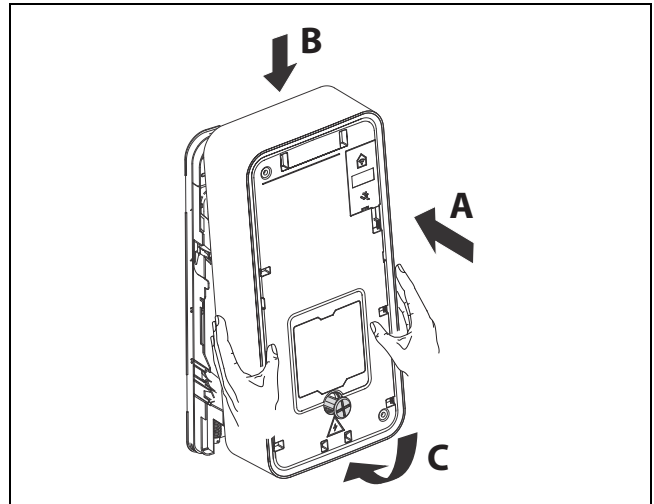
Vor dem Anbringen der Verkleidung Steuerleitung des Bedienfelds an die Leiterplatte anschließen.



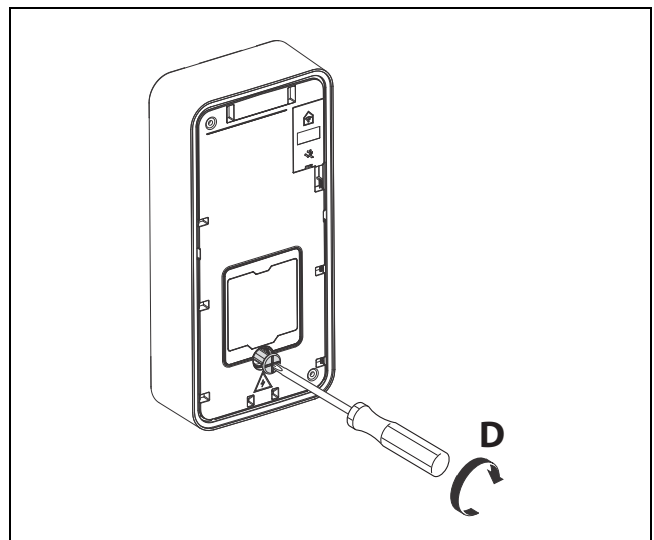
i HINWEIS

Wenn das Bedienfeld nicht angeschlossen ist, wird das Gerät auf eine Temperatur von 42 °C eingestellt.

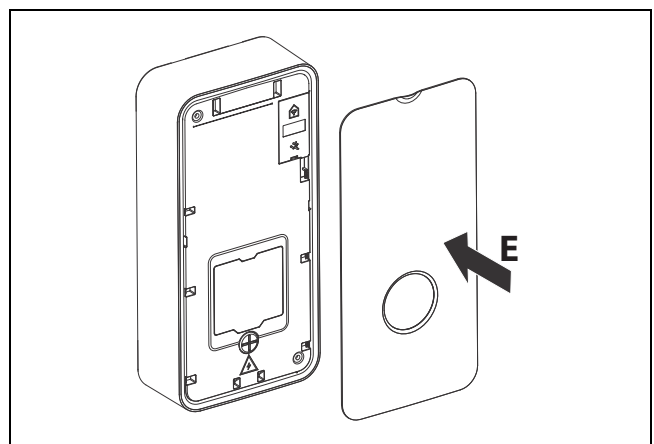
Verkleidung des Geräts anbringen (A, B, C).



Befestigungsschraube der Verkleidung festdrehen (D).



Frontblende anbringen (E)



6 Gerät in Betrieb nehmen

i HINWEIS

Die erste Inbetriebnahme des Durchlauferhizers muss durch eine zugelassene Fachkraft erfolgen. Dem Kunden sind danach sämtliche für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderliche Informationen zur Verfügung zu stellen.

- Zulaufventil öffnen.
- Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Sicherungen in der Verteilung einschalten.

Erstinbetriebnahme

i HINWEIS

Das Gerät benötigt zum Starten einen Mindestwasserdruck und Mindestvolumenstrom (siehe Kapitel 9).

Warmwasserhahn vollständig öffnen und das Wasser fließen lassen.

Zunächst blinkt die LED (2-mal pro Sekunde) für den Entlüftungsbetrieb.

Aus Sicherheitsgründen beginnt das Gerät erst nach ca. 1 Minute mit der Erwärmung des Wassers (LED leuchtet).

Wenn das Gerät das Wasser nicht erwärmt:

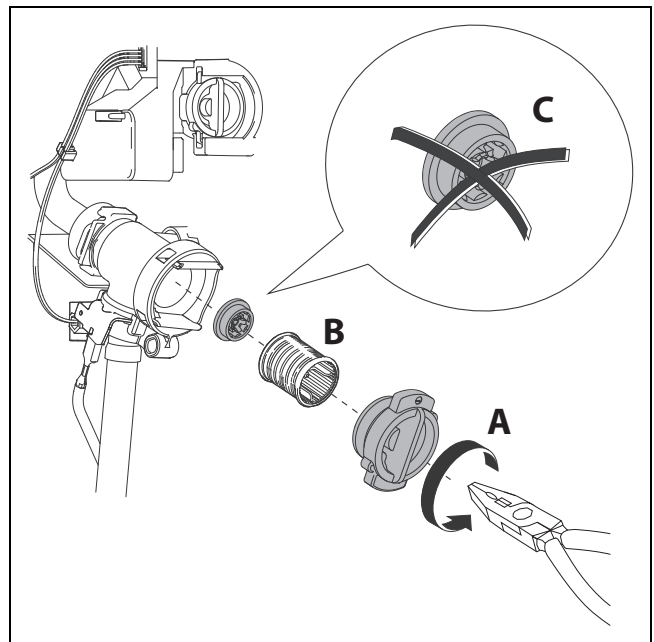
- Strahlregler in Warmwasserhähnen erneuern.
- Durchflussbegrenzer der Dusche entfernen.
- Verschluss (A) öffnen und Filter (B) des Geräts reinigen (siehe nachfolgendes Bild)
- Durchflussbegrenzer (C) des Geräts entfernen (siehe nachfolgendes Bild).

Benutzer über Funktionsweise des Geräts informieren und in die Bedienung einweisen.

Sämtliche Unterlagen zum Gerät dem Benutzer übergeben.

i HINWEIS

Wenn das Gerät aufgrund eines zu geringen Volumenstromes im Zulauf nicht einschaltet, Durchflussbegrenzer des Geräts entfernen.



Entfernung des Durchflussbegrenzers im Gerät

7 Wartung

⚠ ACHTUNG!

Ausführung nur durch zugelassene Fachkräfte. Vor sämtlichen Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten und Wasserzufuhr absperren.

Inspektion, Wartung und Reparatur

- Inspektion, Wartung und Reparatur dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte erfolgen.
- Nur Originalersatzteile vom Hersteller verwenden. Für Schäden, die durch nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Bei den Wartungsarbeiten ausgebaute Dichtungen durch Neuteile ersetzen.

i HINWEIS

Nach der Durchführung von Wartungsarbeiten die Reset-Taste drücken, siehe Abschnitt „2.4 Geräteübersicht“, um das Gerät neu zu starten.

8 Störungen

⚠ ACHTUNG!

Wartungsarbeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, sind nur durch zugelassene Fachkräfte durchzuführen.

In der folgenden Tabelle werden die Lösungen für mögliche Probleme beschrieben.

Problem	Ursache	Lösungen	Durchführung durch
Wasserfluss zu niedrig.	Strahlregler im Wasserhahn verstopft.	Strahlregler reinigen oder erneuern.	Betreiber oder Fachkraft
	Durchfluss im Duschkopf begrenzt.	Durchflussbegrenzer im Duschkopf entfernen oder Duschkopf erneuern.	Betreiber oder Fachkraft
	Wasserfilter im Gerät verstopft.	Wasserfilter reinigen, siehe Kapitel 6	nur zugelassene Fachkraft
	Volumenstrom im Gerät wird durch den Durchflussbegrenzer reduziert.	Durchflussbegrenzer ausbauen, siehe Kapitel 6	nur zugelassene Fachkraft
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank hat ausgelöst.	Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank überprüfen.	Betreiber oder Fachkraft
Wasser wird nicht ausreichend erwärmt.	Leistungsgrenze wurde erreicht: => weiße LED blinkt 1-mal pro Sekunde.	Volumenstrom am Wasserhahn verringern.	Betreiber
	Volumenstrom zu hoch und/oder Kaltwasser-Zulauftemperatur zu niedrig (Winter).	Volumenstrom am Eckventil reduzieren.	Betreiber oder Fachkraft
		Durchflussbegrenzer (siehe Kapitel 6) prüfen, ggf. einen anderen Durchflussbegrenzer zur Reduzierung des Wasservolumenstroms verwenden.	nur zugelassene Fachkraft
Gerät liefert zeitweise kein warmes Wasser.	Das Gerät erkennt Luft im Wasser und schaltet die Heizwiderstände kurzzeitig ab. => weiße LED blinkt 2-mal pro Sekunde.	Warten, bis die Anlage entlüftet ist.	Betreiber
Rote LED blinkt.	Störung im Gerät.	Warmwasserhahn schließen und wieder öffnen. Wenn die Störung bestehen bleibt: Kundendienst benachrichtigen.	Betreiber

9 Technische Daten

9.1 Technische Geräteinformation

Benennung	Einheit	DEE 1521			DEE 2127		
		15	18	21	21	24	27
Nennleistung	kW	15	18	21	21	24	27
Nennspannung	V	400 3~			400 3~		
Sicherung / Schutzschalter	A	25	25	32	32	40	40
Mindest-Kabelquerschnitt ¹⁾	mm ²	4			4	6	
Mischwasser bei Nennleistung mit Temperaturerhöhung von							
12 °C bis 38 °C (ohne Durchflussbegrenzer)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C bis 38 °C (mit Durchflussbegrenzer)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C bis 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Mindestvolumenstrom bei Inbetriebnahme ²⁾	l/min	2,5			2,5		
Minstdruck bei Inbetriebnahme ³⁾	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Anwendungsbereich Wasser mit spezifischem elektrischem Widerstand von 15 °C	Ωcm	≥ 1300			≥ 1300		
Nenndruck	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Maximal zulässige Eintrittstemperatur	°C	55			55		
Durchflussbegrenzer	l/min (Farbe)	5,0 (Orange)	7,6 (Weiß)		7,6 (Weiß)	9,4 (Gelb)	
Maximale Netzimpedanz am Anschlussort	Ω	0,170			0,117		

¹⁾ Je nach Installation kann ein größerer Kabelquerschnitt erforderlich sein.

²⁾ Bei der Erstinbetriebnahme des Geräts muss der Mindestvolumenstrom 3,5 l/min betragen.

³⁾ Zu diesem Wert wird der Druckabfall in der Wasserarmatur addiert.

9.2 Produktdaten zum Energieverbrauch

Soweit auf das Produkt anwendbar, beruhen die nachfolgenden Angaben auf Anforderungen der Verordnungen (EU) 812/2013 und (EU) 814/2013.

Benennung	Symbol	Einheit	DEE 1521	DEE 2127
Angegebenes Lastprofil			S	S
Energieeffizienzklasse der Warmwasserbereitung			A	A
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung	η_{wh}	%	39	39
Jahresenergieverbrauch	AEC	kWh	476	476
Jährlicher Brennstoffverbrauch	AFC	GJ	-	-
Andere Lastprofile			-	-
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung (andere Lastprofile)	η_{wh}	%	-	-
Jährlicher Energieverbrauch (andere Lastprofile, durchschnittliche Klimaverhältnisse)	AEC	kWh	-	-
Jährlicher Brennstoffverbrauch (andere Lastprofile)	AFC	GJ	-	-
Regelung des Temperatur- bzw. Druckwächters (Auslieferungszustand)	T_{set}	°C	60	60
Schalleistungspegel innen	L_{WA}	dB	15	15
Angaben zur Betriebsleistung außerhalb der Spitzenzeiten			Nein	Nein
Besondere Vorkehrungen bei Montage, Installation oder Wartung (sofern zutreffend)	Siehe die mitgelieferte Produktdokumentation			
Intelligente Regelung			Nein	Nein
Täglicher Energieverbrauch (durchschnittliche Klimaverhältnisse)	Q_{elec}	kWh	2,188	2,190
Täglicher Brennstoffverbrauch	Q_{fuel}	kWh	-	-
Stickoxidemission (nur für Gas oder Öl)	NO_x	mg/kWh	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch ohne intelligente Regelung	$Q_{fuel, week}$	kWh	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligente Regelung	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-
Speichervolumen	V	l	-	-
Wasser gemischt auf 40 °C	V_{40}	l	-	-

10 Entsorgung



Das Gerät darf nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelstellen zu.

11. Garantie, Service

Nachstehend die Garantiebedingungen.

Garantiekunde

gültig für Deutschland und Österreich.

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können. Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Zur Erlangung der Garantie für Fußbodenheizmatten, ist das den Projektierungsunterlagen oder das in der Montageanweisung enthaltene Prüfprotokoll ausgefüllt innerhalb vier Wochen nach Einbau der Heizung an unten stehende Adresse zu senden.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-bzw. Anlagenmängel, die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen. Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Service

Die Robert Bosch Hausgeräte GmbH führt in unserem Auftrag den Service für Dimplex Geräte durch.

Bitte halten Sie vor der Kontaktierung unseres Kundendienstpartners nachfolgende Informationen bereit:

- Ihre Anschrift und Telefonnummer,
- Erzeugnis-Nr. (E-Nr.), siehe Typschild,
- Fertigungsdatum (FD), siehe Typschild,
- Beanstandung – was funktioniert nicht?

Deutschland

Telefon: + 49 89 69 339 339
 Fax: + 49 89 20 355 199
 Mail (Ersatzteile): spareparts@bshg.com

Österreich

Telefon: + 43 810 240 260
 Fax: + 43 605 755 1212
 Mail (Ersatzteile): hausgeraete.et@bshg.com

Kontakt

Glen Dimplex Deutschland GmbH
 Am Goldenen Feld 18
 95326 Kulmbach
 Telefon: +49 9221 709 700
 Telefax: +49 9221 709 701
 Mail: elektroheizung@dimplex.de